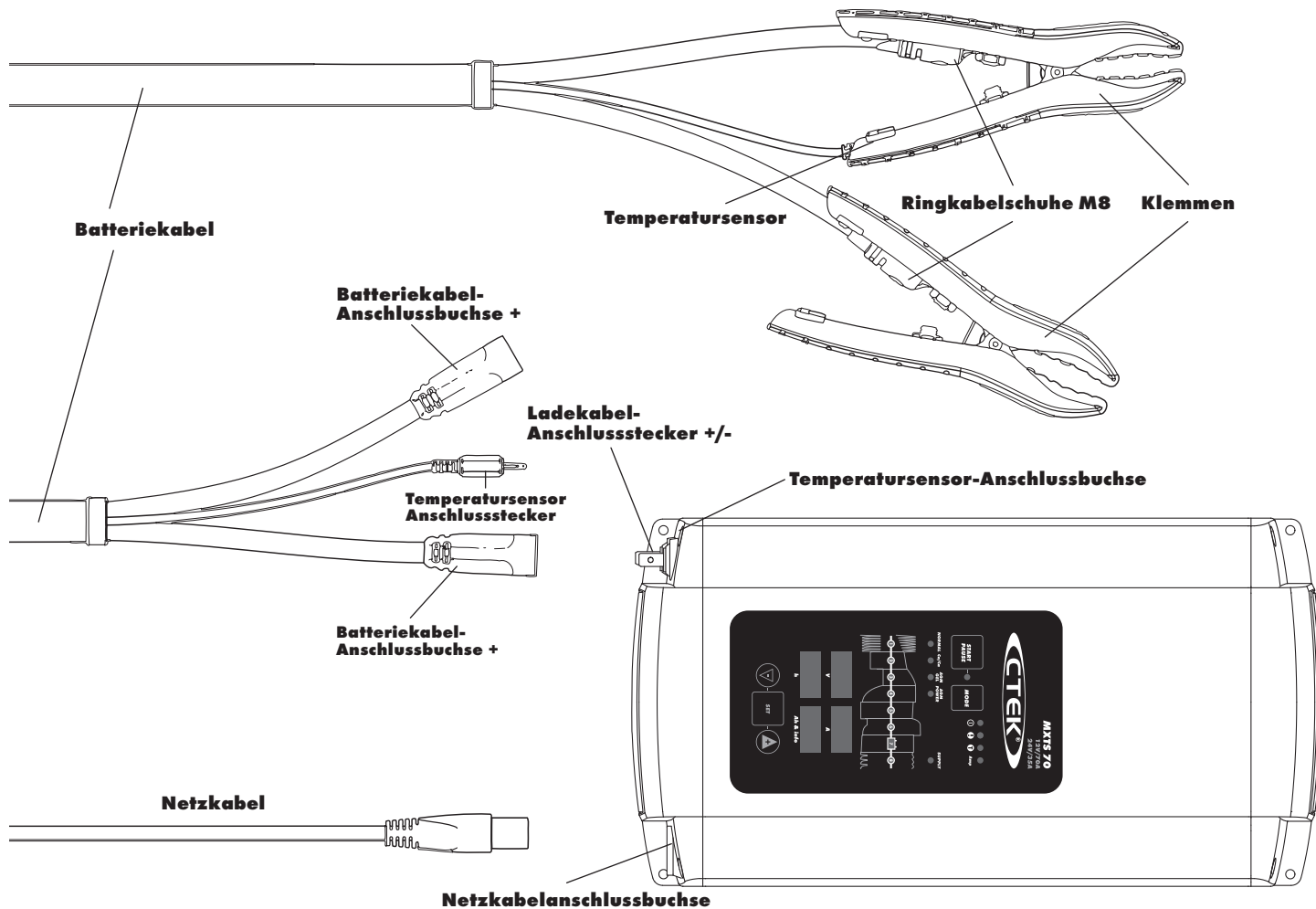


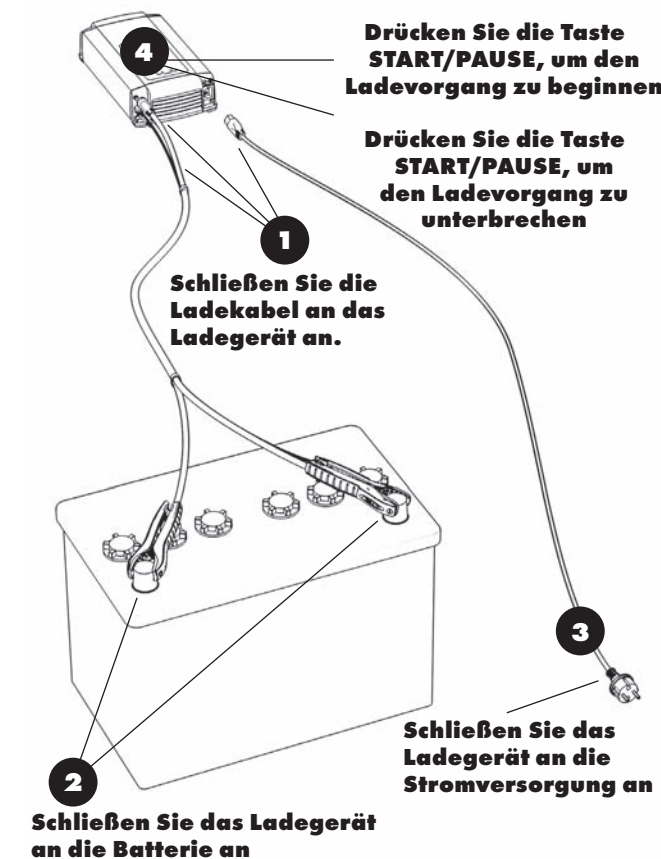
BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Kauf Ihres neuen, professionellen Batterieladegerätes mit Schaltmodus. Dieses Ladegerät ist Bestandteil einer Reihe von professionellen Ladegeräten von CTEK SWEDEN AB und ist mit der modernsten Batterieladetechnologie ausgerüstet. Das MXTS 70 ist das erste Ladegerät mit mehreren einstellbaren Parametern.



KURZANLEITUNG

Zum Laden **mit den letzten verwendeten Programmeinstellungen**



WARNING!

Batterien und Elektroniksysteme werden beschädigt, wenn 12 V-Batterien mit der Einstellung 24 V geladen werden.

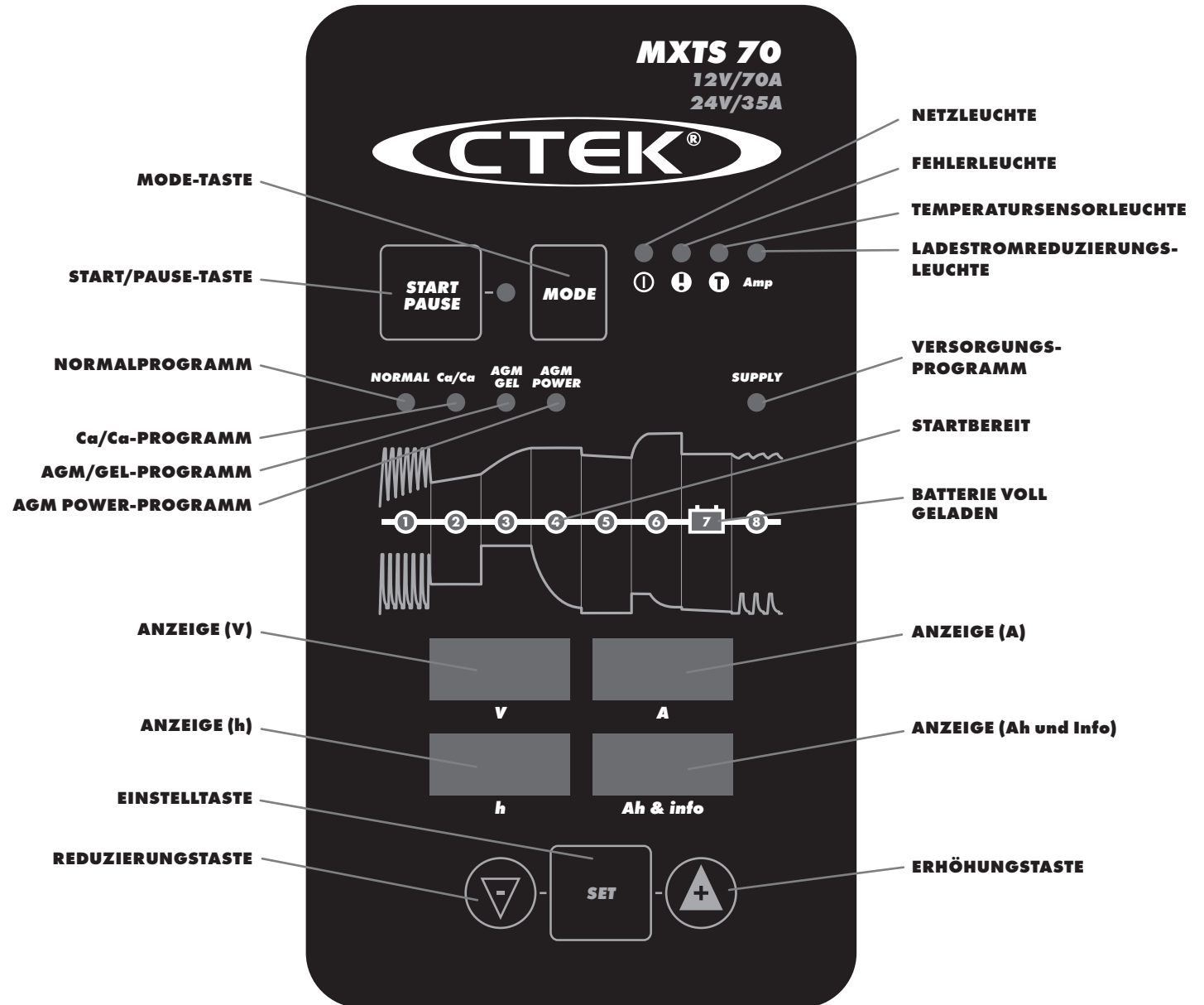


DE

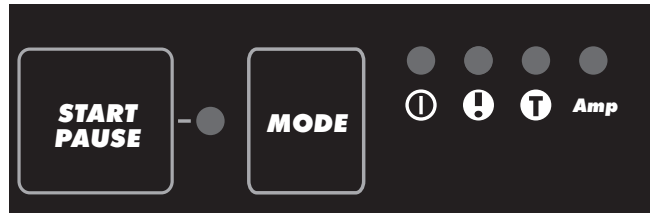
LADEN

Zum bestmöglichen Laden Ihrer Batterien sind Ladespannung und Ladestrom einstellbar. Außerdem ist eine temperaturkompensierte Ladung wählbar. Informationen zur Einstellung der Parameter für ein an Ihre Bedürfnisse angepasstes Laden finden Sie weiter unten.

- Schließen Sie die Ladekabel an das Ladegerät an**
(siehe Anschließen des Ladegerätes)
- Schließen Sie das Ladegerät an die Batterie an**
(siehe Anschließen des Ladegerätes)
- Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an**
Die Netzleuchte zeigt an, dass das Netzkabel an die Steckdose angeschlossen wurde. Die Fehlerleuchte zeigt einen falschen Anschluss der Batterieklemmen an. Der Verpolungsschutz stellt sicher, dass die Batterie oder das Ladegerät nicht beschädigt werden.
- Drücken Sie die MODE-Taste zur Wahl des Ladeprogramms**
- Drücken Sie die Taste SET, um Parameter einzustellen**
- Spannung einstellen**
 - Die Anzeige (h) zeigt an, dass die Spannung (V) auswählbar ist
 - Die Anzeige (V) zeigt die eingestellte Spannung an
 - Drücken Sie +/-, um die Werte zu ändern
 - Drücken Sie die Taste SET, um zu bestätigen
- Ladestrom wählen**
 - Die Anzeige (h) zeigt an, dass der Strom (A) auswählbar ist
 - Die Anzeige (A) zeigt den eingestellten Strom an
 - Drücken Sie +/-, um die Werte zu ändern
 - Drücken Sie die Taste SET, um zu bestätigen
- Temperaturkompensation wählen**
 - Die Anzeige (h) zeigt an, dass die Temperaturkompensation (T) auswählbar ist
 - Die Temperatursensorleuchte zeigt die Aktivierung des Temperatursensors an
 - Drücken Sie +/-, um die Werte zu ändern
 - Drücken Sie die Taste SET, um zu bestätigen
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um den Ladezyklus zu beginnen, oder drücken Sie die Taste MODE, um ein anderes Ladeprogramm zu wählen**
- Beachten Sie die 8-stufige Anzeige während des Ladevorgangs**
Sobald SCHRITT 4 leuchtet, ist die Batterie zum Starten eines Motors bereit.
Die Batterie ist vollständig geladen, sobald SCHRITT 7 leuchtet.
- Sie können den Ladevorgang jederzeit beenden, indem Sie auf die Taste START/PAUSE drücken**
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um den Ladevorgang fortzusetzen**



ANZEIGELEUCHTEN, ANZEIGEN UND FEHLERCODES



ANZEIGELEUCHTEN:

START/PAUSE-LEUCHE

Zeigt an, dass der Ladevorgang noch nicht begonnen oder unterbrochen wurde.

Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um den Ladevorgang wieder aufzunehmen.

NETZLEUCHE

Zeigt an, dass die Netzstromversorgung angeschlossen ist.

FEHLERLEUCHE

Zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

Unter FEHLERCODES finden Sie Erläuterungen hierzu.

Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um den Fehler zu beheben und den Ladevorgang zu unterbrechen.

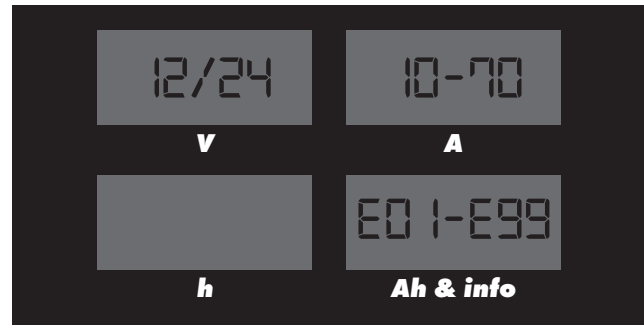
TEMPERATURSENSORLEUCHE

Zeigt an, dass der Temperatursensor aktiviert ist.

Die Spannung wird automatisch eingestellt, um den Ladevorgang bei Umgebungstemperatur zu optimieren.

LADESTROMREDUZIERUNGSLEUCHE

Zeigt an, dass der maximale Ladestrom begrenzt ist.



EINSTELLUNGEN VOR DEM START:

ANZEIGE (V)

Zeigt die eingestellte Spannung an

Optionen: 12/24 Volt

ANZEIGE (A)

Zeigt den eingestellten Strom an

Optionen: 70/50/40/30/20 A bei Einstellung 12 V

Optionen: 35/25/20/15/10 A bei Einstellung 24 V

70 A/35 A kann nur für das Versorgungsprogramm gewählt werden.

Für das Normal-, Ca/Ca-, AGM/GEL- und AGM Power-Programm beträgt der maximale Ladestrom 50 A/25 A.

ANZEIGE (h)

Zeigt die einstellbaren Parameter an

Optionen: U/R/L

ANZEIGE (Ah und Info)

Zeigt Fehlercodes an

ECHTZEITANZEIGE WÄHREND DES LADENS:

ANZEIGE (V)

Zeigt die Ausgangsspannung an

ANZEIGE (A)

Zeigt den Ausgangsstrom an

ANZEIGE (h)

Alt. 1. Zeigt die abgelaufene Gesamtladezeit an (Minuten/Stunden)

Alt. 2. Zeigt die bis zum Auftreten des Fehlers verstrichene Zeit an

ANZEIGE (Ah und Info)

Alt. 1. Zeigt die seit dem Start gelieferte Gesamtladung an

Alt. 2. Zeigt Fehlercodes zusammen mit der Fehlerleuchte an



FEHLERCODES:

E01 VERPOLUNG

Schließen Sie das Ladegerät gemäß "LADEGERÄT ANSCHLIESSEN" an

E02 ÜBERSpannung

Die Batteriespannung ist für das gewählte Ladeprogramm zu hoch; prüfen Sie die Batteriespannung.

E03 ZEITÜBERSCHREITUNG SCHRITT 1: DESULPHATION (Entsulfatierung)

Starten Sie das Ladegerät neu. Wenn der Ladevorgang immer noch unterbrochen wird, ist die Batterie erheblich sulfatiert und muss ggfs. ersetzt werden.

E04 ZEITÜBERSCHREITUNG SCHRITT 2: SOFT START

Starten Sie das Ladegerät neu. Wenn der Ladevorgang immer noch unterbrochen wird, kann die Batterie keine Ladung annehmen und muss ggfs. ersetzt werden.

E05 ZEITÜBERSCHREITUNG SCHRITT 5: ANALYSE

Starten Sie das Ladegerät neu. Wenn der Ladevorgang immer noch unterbrochen wird, kann die Batterie keine Ladung halten und muss ggfs. ersetzt werden.

E06 BATTERIE ÜBERHITZT

Die Batterie ist zu heiß, um geladen zu werden. Die Batterie ist beschädigt und muss ggfs. ersetzt werden.

E07 NIEDRIGE BATTERIESPANNUNG IM VERSORGNUNGSPROGRAMM

Die Batteriespannung ist zu niedrig oder es sind zu große Verbraucher angeschlossen. Prüfen Sie, ob eine 12 V-Batterie mit 24 V geladen wird, oder klemmen Sie große Verbraucher ab.

E08 HOHER STROM IM VERSORGNUNGSPROGRAMM

Prüfen Sie, ob die Klemmen kurzgeschlossen oder verpolt sind.

E99 ÜBERSpannungSSCHUTZ

Wenn die Batteriespannung unter 17 V liegt, leuchtet die FEHLERLEUCHE auf, wenn die Einstellung 24 V gewählt wurde.

Alt 1. Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um mit der Einstellung 12 V zu laden. Zum Einstellen der Parameter für ein an Ihre Bedürfnisse angepasstes Laden siehe "LADEN" Schritt 5 bis 8

Alt 2. Drücken Sie die ERHÖHUNGS- oder REDUZIERUNGSTASTE, um zur Einstellung 24 V zu wechseln. Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um den Ladevorgang wieder aufzunehmen. Zum Einstellen der Parameter für ein an Ihre Bedürfnisse angepasstes Laden siehe "LADEN" Schritt 5 bis 8.

LADEPROGRAMME

Wählen Sie das Programm, indem Sie auf die Taste MODE drücken.

Stellen Sie die Parameter gemäß Abschnitt "LADEN" (6-8) ein.

Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um das gewählte Programm zu beginnen.

Die nachfolgende Tabelle erläutert die verschiedenen Ladeprogramme:

Programm	Batteriegroße (Ah)	Erläuterung	Temperaturbereich
NORMAL	40-1500 Ah 20-750 Ah	Für NASS- und MF-Batterien verwenden.	-20 °C – + 50 °C (-4°F – +122°F)
Ca/Ca	40-1500 Ah 20-750 Ah	Für Ca/Ca-Batterien verwenden. Verwenden Sie das Programm Ca/Ca, um die Ladung bei minimalem Flüssigkeitsverlust zu maximieren. Ein RECOND-Schritt ist hier eingeschlossen. Rekonditionieren Sie Ihre Batterie einmal im Jahr und nach Tiefentladungen, um Lebensdauer und Kapazität zu maximieren.	-20 °C – + 50 °C (-4°F – +122°F)
AGM/GEL	40-1500 Ah 20-750 Ah	Für AGM- und GEL-Batterien, für die eine geringere Ladespannung empfohlen ist.	-20 °C – + 50 °C (-4°F – +122°F)
AGM POWER	40-1500 Ah 20-750 Ah	AGM-Batterien, für die eine höhere Ladespannung empfohlen ist.	-20 °C – + 50 °C (-4°F – +122°F)
SUPPLY	40-1500 Ah 20-750 Ah	Als 12/24 V-Spannungsversorgung oder für Puffer-Wartungsladung, wenn 100% Batterieleistung erforderlich sind, verwenden. Das Versorgungsprogramm aktiviert Schritt 7 ohne Zeit- oder Spannungsbegrenzung. Mit dem Versorgungsprogramm kann das Ladegerät für 30 Sekunden 70 A/12 V oder 35 A/24 V liefern.	-20 °C – + 50 °C (-4°F – +122°F)

12 V			24 V		
Strom	Min. Batteriegroße	Max. Batteriegroße	Strom	Min. Batteriegroße	Max. Batteriegroße
20 A	40 Ah	100 Ah	10 A	20 Ah	50 Ah
30 A	60 Ah	150 Ah	15 A	30 Ah	75 Ah
40 A	80 Ah	200 Ah	20 A	40 Ah	100 Ah
50 A	100 Ah	-	25 A	50 Ah	-
70 A*	100 Ah	-	35 A*	50 Ah	-

- Werden höhere Ströme als die empfohlenen verwendet, kann dies zu unvollständig geladenen Batterien führen.
- Werden niedrigere Ströme als die empfohlenen verwendet, verlängert sich die Ladezeit.
- Die Ströme sind die empfohlenen Maximalströme für das Laden von Batterien. Wenn ein paralleler Verbraucher angeschlossen wird, muss die StromEinstellung um den entsprechenden Wert erhöht werden.
- Einige Batteriehersteller empfehlen andere Werte. Fragen Sie bei Unklarheiten bitte beim Batteriehersteller nach. Die Hauptempfehlung besteht darin, Gelbatterien im unteren Strombereich, Power AGM-Batterien im oberen Strombereich und die meisten anderen Batterietypen im mittleren Strombereich zu laden.

*) 70/35 A kann nur für das Versorgungsprogramm (Supply) gewählt werden.

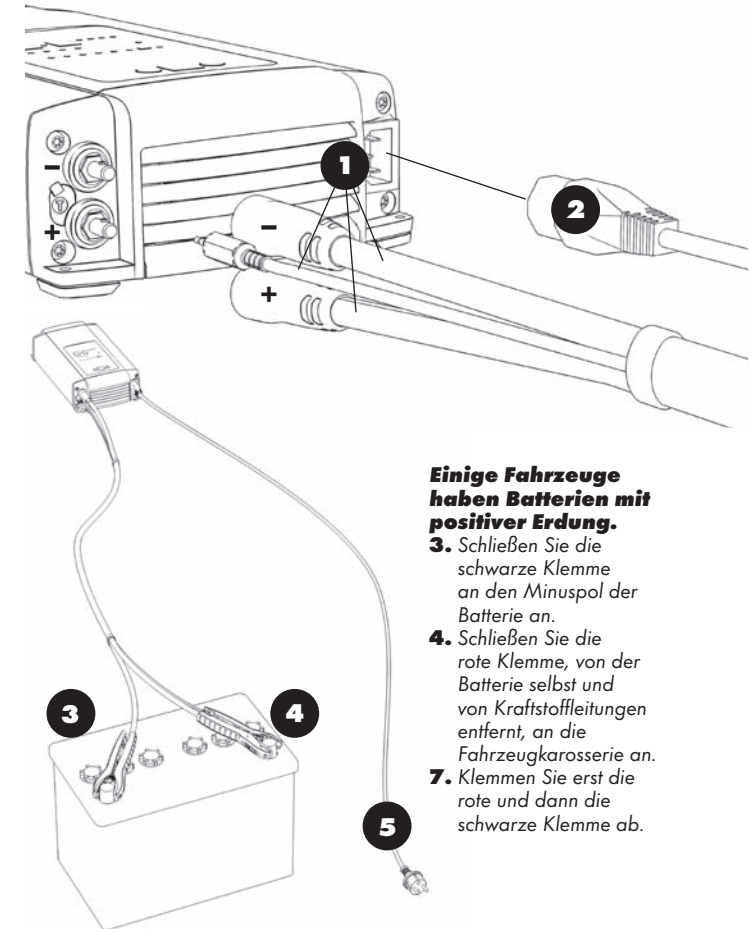
WARNUNG!
Gefahr des Kurzschließens der Batteriekabel. Schließen Sie die Kabel erst an das Ladegerät und dann an die Batterie an

WARNUNG!
Es besteht die Gefahr elektrischer Schläge, wenn während des Ladevorgangs der Pluspol und der Minuspol berührt werden

ANSCHLIESSEN DER KABEL

Bei falschem Anschluss der Batterieklemmen stellt der Verpolungsschutz sicher, dass Batterie und Ladegerät nicht beschädigt werden.

1. Schließen Sie das Batteriekabel einschließlich des Temperatursensors an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an.
3. Schließen Sie die rote Klemme an den Pluspol der Batterie an.
4. Schließen Sie die schwarze Klemme, von der Batterie selbst und von Kraftstoffleitungen entfernt, an die Fahrzeugkarosserie an.
5. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an.
6. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes aus der Wandsteckdose, bevor Sie die Batterie abklemmen.
7. Klemmen Sie erst die schwarze und dann die rote Klemme ab.



Einige Fahrzeuge haben Batterien mit positiver Erdung.

3. Schließen Sie die schwarze Klemme an den Minuspol der Batterie an.
4. Schließen Sie die rote Klemme, von der Batterie selbst und von Kraftstoffleitungen entfernt, an die Fahrzeugkarosserie an.
7. Klemmen Sie erst die rote und dann die schwarze Klemme ab.

LADEPROGRAMME

	DESULPHATION	SOFT START	BULK	ABSORPTION	ANALYSE	RECOND	FLOAT	PULSE
SPANNUNG (V)								
STROM (A)								
NORMAL	15,8V 31,6V	50A bis 12,6V 25A bis 25,2V	Erhöhen der Spannung auf: 14,4V 28,8V 50A 25A	14,4V 28,8V Abfallender Strom	Prüft, ob Spannung auf: 12V 24V abfällt		13,6V 27,2V Max 50A Max 25A	12,7V-14,4V 25,4-28,8V 50-5A 25-2,5A
Ca/Ca	15,8V 31,6V	50A bis 12,6V 25A bis 25,2V	Erhöhen der Spannung auf: 14,7V 29,4V 50A 25A	14,7V 29,4V Abfallender Strom	Prüft, ob Spannung auf: 12V 24V abfällt	Max 15,8V Max 31,6V 1,5A	13,6V 27,2V Max 50A Max 25A	12,7V-14,7V 25,4-29,4V 50-5A 25-2,5A
AGM/GEL	15,8V 31,6V	50A bis 12,6V 25A bis 25,2V	Erhöhen der Spannung auf: 14,4V 28,8V 50A 25A	14,4V 28,8V Abfallender Strom	Prüft, ob Spannung auf: 12V 24V abfällt		13,6V 27,2V Max 50A Max 25A	12,7V-14,4V 25,4-28,8V 50-5A 25-2,5A
AGM POWER	15,8V 31,6V	50A bis 12,6V 25A bis 25,2V	Erhöhen der Spannung auf: 14,9V 29,8V 50A 25A	14,9V 29,8V Abfallender Strom	Prüft, ob Spannung auf: 12V 24V abfällt		13,6V 27,2V Max 50A Max 25A	12,7V-14,9V 25,4-29,8V 50-5A 25-2,5A
SUPPLY							13,6V/Max 70A 27,2V/Max 35A*	
Limit:	Max. 4h	Max. 4h	Max. 30h	Max. 10h	3 minutes	30 min oder 4h je nach Batteriespannung	10 Tage Ladezyklus startet neu, wenn Spannung abfällt	Ladezyklus startet neu, wenn Spannung abfällt

*) Das Versorgungsprogramm (Supply) hat keine Zeit- oder Spannungsbegrenzung.

SCHRITT 1 DESULPHATION

Erkennt sulfatierte Batterien. Strom und Spannung pulsieren und entfernen auf diese Weise Sulfat von den Bleiplatten der Batterie, wodurch die Batteriekapazität wiederhergestellt wird.

SCHRITT 2 SOFT START

Prüft, ob die Batterie Ladung aufnehmen kann. Mit diesem Schritt wird verhindert, dass eine defekte Batterie geladen wird.

SCHRITT 3 BULK

Laden mit Maximalstrom bis zum Erreichen von ca. 80% der Batteriekapazität.

SCHRITT 4 ABSORPTION

Laden mit schwächer werdendem Strom bis zum Erreichen von bis zu 100% der Batteriekapazität.

SCHRITT 5 ANALYSE

Prüft, ob die Batterie eine Ladung halten kann. Batterien, die ihre Ladung nicht halten können, müssen ggfs. ersetzt werden.

SCHRITT 6 RECOND

Wählen Sie das Programm Ca/Ca, um den Rekonditionierungsschritt in den Ladevorgang einzufügen. Während des Rekonditionierungsschritts wird die Spannung erhöht, um eine kontrollierte Gasbildung in der Batterie zu erzeugen. Bei der Gasbildung wird die Batteriesäure vermischt, was der Batterie Energie zurückgibt.

SCHRITT 7 FLOAT

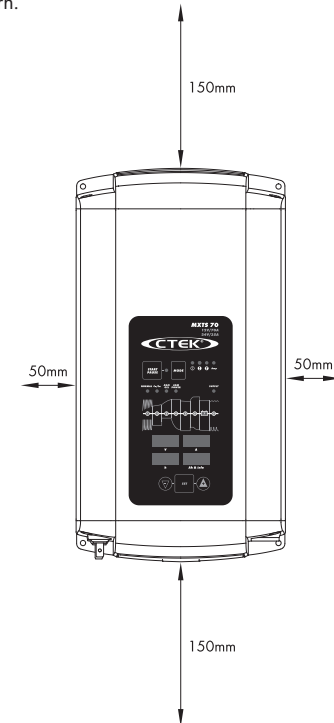
Die Batteriespannung wird auf ihrem Maximalwert gehalten, indem sie mit konstanter Spannung geladen wird.

SCHRITT 8 PULSE

Die Batteriekapazität wird bei 95-100% gehalten. Das Ladegerät überwacht die Batteriespannung und gibt, sobald erforderlich, einen Ladeimpuls, um die Batterie vollständig geladen zu halten.

INSTALLATION

Wenn Sie das Ladegerät dauerhaft installieren, montieren sie es auf eine feste Oberfläche. Befestigen Sie das Ladegerät mittels Schrauben in den vier Bohrungen. Verwenden Sie den für die jeweilige Oberfläche passenden Schraubentyp. Lassen Sie rund um das Ladegerät Platz, um die Luftkühlung nicht zu behindern.



EINSATZBEREIT

Die Tabelle zeigt die geschätzte Zeit für das Aufladen einer leeren Batterie bis auf 80% ihrer Ladung an.

		BATTERIEGRÖSSE				
		20Ah	50Ah	100Ah	200Ah	500Ah
LADESTROM	10A	2h	5h			
	20A		2h	5h		
	25A		2h	4h	8h	20h
	50A			2h	4h	10h

TECHNISCHE DATEN

Ladegerät-Modell	MXTS 70
Modellnummer	1045
Nennwechselspannung	220-240 VAC, 50-60 Hz
Ladespannung	Max 15,8 V/31,6 V
Startspannung	2,0 V
Ausgangsstrom	Max. 70A/35A (max. 30 Sek.) Max. Dauerstrom 50A/25A
Netzstrom	6.3-4.4 A rms (bei vollem Ladestrom)
Rückentladestrom*	< 1 Ah/Monat
Welligkeit**	<4%
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C (-4 °F bis +122 °F)
Ladegerät-Typ	Achtstufiger, vollautomatischer Ladezyklus mit einstellbaren Parametern
Batterietypen	Alle Arten von 12 V/24 V Blei-Säure-Batterien (nass, wartungsfrei, Ca/Ca, AGM und Gel)
Batteriekapazität	12 V: 40-1500 Ah, 24 V: 20-750 Ah
Abmessungen	332 x 178 x 80 mm (L x B x H)
Isolationsklasse	IP20
Gewicht	3,6 kg (ohne Ladekabel)

* Der Rückentladestrom ist der Strom, um den sich die Batterie entlädt, wenn das Ladegerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist. CTEK-Ladegeräte haben einen sehr niedrigen Rückentladestrom.

** Die Qualität der Ladespannung und des Ladestroms ist sehr wichtig. Eine hohe Stromwelligkeit heizt die Batterie auf, wodurch die positive Elektrode altert. Eine hohe Spannungswelligkeit kann andere an die Batterie angeschlossene Ausrüstungen beschädigen. CTEK-Batterieladegeräte erzeugen eine sehr saubere Spannung und einen sehr sauberen Strom mit niedriger Welligkeit.

BEGRENZTE GARANTIE

CTEK SWEDEN AB gibt dem Ursprungskäufer dieses Produktes diese begrenzte Garantie. Diese begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler 2 Jahre ab dem Kaufdatum ab. Der Kunde muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg an der Verkaufsstelle einreichen. Diese Garantie wird ungültig, wenn das Ladegerät geöffnet, unsachgemäß behandelt oder von jemand anderem als von CTEK SWEDEN AB oder dessen autorisierten Stellvertretern repariert wurde. Das Ladegerät ist versiegelt. Ein Entfernen oder Beschädigen des Siegels führt zum Erlöschen der Garantie. CTEK SWEDEN AB gibt außer dieser begrenzten Garantie keine weiteren Garantien und übernimmt keine Haftung für weitere Kosten, die über die oben genannten Kosten hinausgehen; d. h. es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Des Weiteren ist CTEK SWEDEN AB nicht dazu verpflichtet, andere Garantien als diese zu geben.

SICHERHEIT

- **Das Ladegerät** dient zum Laden von 12 V- oder 24 V-Blei-Säure-Batterien. Verwenden Sie das Ladegerät nicht für irgendwelche anderen Zwecke.
- Vor der Verwendung **die Kabel des Ladegerätes prüfen**. Die Kabel und der Biegeschutz dürfen keine Brüche aufweisen. Ein Ladegerät mit beschädigten Kabeln darf nicht verwendet werden. Beschädigte Kabel müssen ersetzt werden.
- Niemals eine **beschädigte** Batterie aufladen.
- Niemals eine **eingefrorene Batterie** aufladen.
- Das Ladegerät während des Ladevorgangs **niemals auf der Batterie abstellen**.
- Während des Ladevorgangs **immer auf ausreichende Belüftung achten**.
- Das Ladegerät **darf nicht bedeckt werden**.
- Eine Batterie kann während des Ladevorgangs **explosive Gase abgeben**. Funkenbildung in der Nähe der Batterie vermeiden. Wenn Batterien das Ende ihrer Nutzungslebensdauer erreicht haben, kann eine interne Funkenbildung auftreten.
- **Alle Batterien** haben nur eine begrenzte Nutzungslebensdauer. Eine Batterie, die während des Ladevorgangs ausfällt, wird normalerweise von den hochentwickelten Steuerelementen des Ladegerätes instandgesetzt; es können jedoch noch immer einige seltene Fehler in der Batterie bestehen. Lassen Sie Batterien während des Ladevorgangs nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt.
- Die Verkabelung **darf nicht** eingeklemmt werden oder heiße Flächen oder scharfe Kanten berühren.
- Batteriesäure ist **ätzend**. Wenn Batteriesäure in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangt, sofort mit viel Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Bevor Sie das Ladegerät für längere Zeit unbeaufsichtigt und angeschlossen lassen, prüfen Sie **immer**, ob es auf SCHRITT 7 geschaltet hat. Wenn das Ladegerät nicht innerhalb von 55 Stunden auf SCHRITT 7 geschaltet hat, ist dies eine Fehleranzeige. Klemmen Sie das Ladegerät manuell ab.
- Während des Ladevorgangs und während der Verwendung **verbrauchen Batterien Wasser**. Bei Batterien, bei denen Wasser nachgefüllt werden kann, muss der Füllstand regelmäßig geprüft werden. Wenn der Füllstand zu niedrig ist, destilliertes Wasser nachfüllen.
- **Dieses Gerät** eignet sich nicht für die Verwendung durch kleine Kinder oder Personen, die die Bedienungsanleitung nicht lesen oder verstehen können, es sei denn, diese befinden sich unter der Aufsicht einer verantwortlichen Person, die sicherstellt, dass diese Personen das Batterieladegerät sicher verwenden können. Das Batterieladegerät darf nur außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert und verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Batterieladegerät spielen.
- **Der Anschluss** an die Stromversorgung muss den nationalen Richtlinien für elektrische Anschlüsse entsprechen.
- **Das Ladegerät** darf nur an ein geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- **Das Ladegerät** wurde für den Gebrauch in geschlossenen Räumen gebaut. Nicht Regen oder Schnee aussetzen.

CTEK-PRODUKTE SIND GESCHÜTZT DURCH:

2011-09-19

Patente	Muster	Warenzeichen
EP10156636.2 pending	RCD 509617	CTM 669987
US12/780968 pending	US D575225	CTM 844303
EP1618643	US D580853	CTM 372715
US7541778	US D581356	CTM 3151800
EP1744432	US D571179	CTM 1461716 pending
EP1483817 pending	RCD 321216	CTM 1025831
SE524203	RCD 000911839	CTM 405811
US7005832B2	RCD 081418	CTM 830545751 pending
EP1716626 pending	RCD 001119911-0001	CTM 1475420 pending
SE526631	RCD 001119911-0002	CTM 1935061 pending
US7638974B2	RCD 081244	V28573IP00
EP1903658 pending	RCD 321198	CTM 1082141 pending
EP09180286.8 pending	RCD 321197	CTM 2010004118 pending
US12/646405 pending	ZL 200830120184.0	CTM 4-2010-500516 pending
EP1483818	ZL 200830120183.6	CTM 410713
SE1483818	RCD 001505138-0001	CTM 2010/05152 pending
US7629774B2	RCD 000835541-0001	CTM1042686
EP09170640.8 pending	RCD 000835541-0002	CTM 766840 pending
US12/564360 pending	D596126	
SE528232	D596125	
SE525604	RCD 001705138 pending	
	US D29/378528 pending	
	RCD 201030618223.7 pending	
	US RE42303	
	US RE42230	

KUNDENDIENST

CTEK bietet einen professionellen Kundendienst: www.ctek.com. Die neueste Version des Benutzerhandbuchs finden Sie unter www.ctek.com. Per E-Mail: info@ctek.se, per Telefon: +46(0) 225 351 80, per Fax +46(0) 225 351 95. Per Post: CTEK SWEDEN AB, Rostugnsvägen 3, SE-776 70 VIKMANSHYTTAN, SWEDEN.

VIKMANSHYTTAN, SWEDEN 2011-09-01

Bengt Hagander

Bengt Hagander, Präsident
CTEK SWEDEN AB